

Taufakt der ersten Vectron von SBB CI



Lokführer Andreas Sattler schliesst mit dem symbolischen, vom Stadtpräsidenten von Olten erhaltenen Lokschlüssel die Führerstandtür auf.



Foto: Tibert Keller

Wenn sich der Lokführer ans Eingangstürfenster stellen muss, ist ganz rechts das Bedientableau für Rangierfahrten ersichtlich.

SBB Cargo International erhält bis im Mai 2018 Vectron-Lokomotiven, die sie im Nord-Süd-Verkehr einsetzen wird. Dies auch zu lasten von Re 420/430 und Re 620. Die erste – die im gefälligen Outfit gehaltene 193 461 – gelangte am 14. Dezember 2017 nach Olten. Dort, gleich neben dem Depot von SBB Historic, auf demselben Gleis wie der im Freien stehende Steuerwagen der ETR 470, fand die Taufe auf den Namen Olten statt. An diesem Anlass waren der Stadtpräsident Martin Wey und der CEO von SBB Cargo International, Michail Stahlhut, sowie viele seiner Mitarbeitenden präsent. Für Letztere war es der Aufakt zum gemeinsamen Jahresschlussessen.

Symbolisch erhielt Lokführer Andreas Sattler, der auch die ersten beiden Loks dieses Typs von München nach Basel gebracht hatte, ein Gebäck in Form eines Schlüssels.

Bemerkenswert ist bei der Vectron, dass sie keine vom Führerstand nutzbaren Seitenfenster besitzt. Bei Rangierfahrten muss der Lokführer das Senkfenster der Führerstandtüren nutzen. Dafür sind neben allen vier Türen die dafür nötigen Bedieneinstrumente angebracht. Inklusive Drucktaster am Boden, der die Funktion des Totmanns übernimmt. Ein in italienischer Sprache gehaltener Aufkleber weist darauf hin, dass diese Einrichtung in Italien nicht verwendet werden darf. Vorerst ist die Lok nur in

Deutschland, Österreich und in der Schweiz zugelassen. Die Fahrbewilligung für Italien wird im Frühjahr erwartet. Der Loktyp besitzt die selektive Türsteuerung und lässt sich damit auch für Reisezüge verwenden.

Seit dem Fahrplanwechsel sind keine gedruckten Buchfahrräume mehr Pflicht, stattdessen ist eine Halterung fürs Tablet auf den Führertischen eingelassen. Ladegeräte lassen sich an je zwei 230-Volt-Steckdosen pro Führerstand anschliessen. Nicht berücksichtigt wurde der Lokführerwunsch nach USB-Ladebuchsen. Das etwa thermosflaschengroße Fach in der Rückwand lässt sich sowohl als Kühlbox als auch als Warmhalteeinrichtung nutzen.

TK



Der getaufte Vectron 193 461 posiert für den Fotografen. Deutlich ist das Wappen im schwarzen Bereich neben der Führerstandstüre zu sehen.